

Rechtschreibung in der zweiten Klasse

Beitrag von „Lehrkörperin“ vom 15. März 2007 18:05

Hallo,

meine Frage richtet sich vor allem an Leute, die ebenfalls in einer zweiten Klasse Deutsch unterrichten. Ich würde gerne wissen, wie bei euch Übungen zur Rechtschreibungen bzw. Diktate aussehen. Ich habe bisher eigentlich immer mit dem Sprachbuch gearbeitet und bin vor kurzem dazu übergegangen mit den Kindern Wörtern zum jeweiligen Thema zu sammeln. Diese Woche haben wir zum Beispiel Wörter zum Frühling gesammelt: Sonne, Biene, Beeren, Kohlmeise, Osterglocke etc. Nun sind ja in den Wörtern verschiedene Schwierigkeiten enthalten. Wie gehe ich nun am geschicktesten vor? Theoretisch gäbe es ja folgende Möglichkeiten, wobei keine so wirklich zufrieden stellend ist:

1. Die Schüler lernen die Wörter auswendig.
2. Die einzelnen Worte werden gemeinsam angeschaut, schwierige Stellen markiert und man überlegt sich, warum das Wort so geschrieben wird. Wenn's keine logische Erklärung dafür gibt, ist es ein Merkwort.
3. Man behandelt im Laufe der Einheit alle aufgetretenen Rechtschreibphänomene.

Ich würde mich über ein paar Meinungen freuen. Außerdem würde ich noch gerne wissen, ob in euren Diktaten nur Wörter vorkommen, die genau so vorher schon geübt wurden oder auch solche, auf die die bisher gelernten Strategien angewendet werden sollen?!

Viele Grüße Lehrkörperin